



«allewyl Guet Schuss»

Schützengesellschaft der Stadt Luzern

Max Colpi - Vizepräsident und OSM
Bahnmatt 17, 6340 Baar
Tel. +41 79 734 71 66

Baar, 25. Oktober 2021

Bericht Tir commemorative de l'Escalade de Genève

Nach drei Jahren Unterbruch haben wir uns wieder mit einer Schützin und fünf Schützen Kameraden zum traditionellen Tir de l'Escalade nach Genf unter die Räder genommen.

Bereits in Bavois haben wir den unvergesslich feinen Gruyère Käse zur Kaffee pause genossen und uns für den kommenden Wettkampf gestärkt.

Pünktlich trafen wir im Stand St. Georges ein, wo wir herzlich von den Genfer Kollegen mit Kaffee und Gipfeli empfangen wurden.



Das diesjährige Schiessen wurde erstmals auch als Historisches Schiessen durchgeführt, und dem besten Schützen mit der Ordonnanz Waffe wurde eine Bundesgabe überreicht.



Mitten im Wettkampf wettete neben mir ein gewisser Dölf, der seine Schüsse einfach nicht auf die Scheibe traf..... warum... er hatte mit seiner neuen Waffe irrtümlicher weise auf die verkehrte Seite korrigiert. Und das nicht nur nach dem ersten, nein auch nach dem zweiten Serie Feuer.

Glücklicherweise oder bedauerlicher weise kann man traurig sein, wenn man nur als zweit letzten klassiert wird. – Denn es gab wirklich noch einen Schützen, der es fertig brachte – noch weniger zu treffen und der unserem lieben Dölf, den «schändi» Preis wegschnappte.

Als Dank dafür dürfte er als ältester Teilnehmer mit der jüngsten Schützin auf die Schokoladen Marmite so richtig einhacken – und seine gestaute Energie loslassen.



Unsere Resultate waren nicht überragend – da wir zu wenig kniend Training hatten.
Gewinner der Marmite ist der Glückliche Präsident – Renato

Auf der Rückfahrt machten wir Halt in St. Saphorin –und genossen den traditionellen Apero, und fuhren nachher ins Café Tivoli in Chatel St. Denis zum legendären Fondue Hochgenuss wo uns Dölf grosszügig eingeladen hat.



Nach einem sehr langen Tag kehrten nach einem wiederum unvergesslichen Ausflug in die Rohne Stadt – wieder sicher nach Hause und freuen uns bereits auf das nächste Jahr in Genf dabei zu sein.

Unter dem Motto – PRO DEO ET PATRIA